

	<p>Objekt: Makedonien: Philippos II.</p> <p>Museum: Münzsammlung der Ruhr-Universität Bochum Universitätsstraße 150 44780 Bochum +49 234 3224679 karl-ludwig.elvers@rub.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: M 937</p>
--	--

## Beschreibung

Vorderseite: Belorbeerter Kopf des Apollon nach r.

Rückseite: Blitzbündel, darüber Löwenkopf von vorn.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold

Maße:

Gewicht: 0.72 g; Durchmesser: 8 mm;

Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	345-340 v. Chr.
	wer	
	wo	Pella (Griechenland)
Beauftragt	wann	
	wer	Philipp II. von Makedonien (-382--336)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Karl Josef Welz (1887-1964)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Eremitage (Sankt Petersburg)
	wo	
Verkauft	wann	

	wer	Robert Ball Nachfolger (Grünthal)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Felix Schlessinger (1879-1944)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

## Schlagworte

- 1/12 Stater (Hemihekte)
- Antike
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Klassik
- Münze

## Literatur

- G. Le Rider, Le monnayage d'argent et d'or de Philippe II frappé en Macédoine de 359 à 294 (1977) 234-237 (Pella, Gr. I, Nr. 35A, Löwenkopf oberhalb des Blitzbündels, einziges Ex. Schlessinger 13, 1935, 634, dieses Ex.).
- K.-L. Elvers, Dr. Karl Welz und der Berliner Münzhandel der 1930er Jahre, Geldgeschichtliche Nachrichten 57, 2022, 293-296 (zur Provenienz)..